



Erziehungspartnerschaft

Situation 11 – Kommunikation mit Eltern 2:

Nach langer Zeit hat Rubina heute wieder Besuch von ihren Eltern gehabt. Sie sind mit ihr auf den Spielplatz gegangen und zum Abschluss gab es noch ein Eis und ein neues Stofftier. Rubina strahlt, als sie in die Wohngruppe zurückkehrt und läuft Annette in die Arme. „Mama und Papa haben gesagt, ich kann zu ihnen kommen. Für immer!“ Sie vergräbt sich in Annettes Pullover und drückt sich an sie. „Schön!“, nuschelt Rubina leise.

Annette weiß, dass keine Rückführung von Rubina geplant ist und ist überrascht.

Aufgaben:

1. Beschreiben Sie die Situation von Rubinas Eltern.
2. Stellen Sie in einem Rollenspiel dar, wie Sie an Annettes Stelle reagieren würden.
3. Annette erzählt im Team von dem Vorfall. Sie ist sehr traurig darüber, dass Rubina wieder so sehr enttäuscht wird.
Alle sind sich einig: Es ist wichtig, mit Rubinas Eltern zu sprechen. Somit lädt Annette die Eltern zum Gespräch ein.
4. Bereiten Sie das Gespräch organisatorisch und inhaltlich vor (adressatenorientierter Aufbau).
5. Formulieren Sie Ziele für das Gespräch.
6. Diskutieren Sie darüber, ob die Enttäuschung von Annette Einfluss auf das Elterngespräch haben könnte.
7. Erläutern Sie, ob Annette die eigenen Gefühle den Eltern gegenüber äußern sollte.

Benötigte Karten: Rubina, Elternkarte Rubina